



Betoninstandsetzungsarbeiten nach DIN 18349

Alle Bauteile/senkrechten Flächen des Zulaufes, der Pumpenkammern und des Arbeitspodestes wurden mit festem Strahlmittel gesäubert und die Altbeschichtung mit Trockenstrahlen entfernt.

Den geschädigten Beton haben wir durch Höchstdruckwasserstrahlen abgetragen.

Die dadurch freigelegte Bewehrung entrostet und neu eingebettet.

Nachdem die Risse durch eine Injektion von PUR-Harz verfüllt worden sind, haben wir einen Spritzmörtel / Spritzbeton einlagig mit einer Schichtdicke von 20-60 mm aufgetragen.

Aufgabenstellung

Betoninstandsetzung Zulauf
und Pumpenkammern

Bauwerk

Reinwasserpumpwerk
Kleine Seseke

Auftraggeber

Gerhard Lühn GmbH & Co. KG

Projektleiter:
Herr Habermann
Tel: 0591-9120665

Bauleitung

Herr Ralf Jansen
Herr Wolfgang Jansen

Auftragssumme

55.000,00 €

Ort

Bönen, Reinwasserpumpwerk
Kleine Seseke

Durchführung 11.2021 bis
03.2022